

AIDLINGER NACHRICHTEN



Nummer 42

Mittwoch, 19. Oktober 2022

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Erntedank



Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen:

Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr).

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 8:30 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:00 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:

Zentrale Notfallrufnummer: 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende – 22./23. Oktober 2022 – erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 78777224**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 22./23. Oktober 2022 - hat die Kleintierpraxis Sindelfingen, Wolboldstraße 5, Sindelfingen, **Tel. 07031/814361** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist (**telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich**), **Bereitschaftsdienst**.

Tierrettung

Tierrettung - Schönbuch e.V.

Notruf: 01573 44 49 730

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- Donnerstag, 20. Oktober 2022

Apothek Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen

- Freitag, 21. Oktober 2022

Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen

- Samstag, 22. Oktober 2022

Apothek am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg

- Sonntag, 23. Oktober 2022

Markt-Apothek, Bismarckstraße 39, Gärtringen

- Montag, 24. Oktober 2022

Gäu-Apothek, Sindlinger Straße 25, Nebringen

- Dienstag, 25. Oktober 2022

Römer-Apothek, Hemmlingstraße 20, Kuppingen

- Mittwoch, 26. Oktober 2022

Apothek Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Ambulante Krebsberatungsstelle

Beratung und Unterstützung für krebskranke Menschen und ihre Angehörigen

71032 Böblingen, Landhausstr. 58

Tel 07031 / 2165-11

info@diakonie-boeblingen.de www.edivbb.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien GmbH & Co. KG,
68789 St. Leon-Rot, Opelstraße 29,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, 71134 Aidlingen, Hauptstraße 6, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier

Linsen, Nudeln, Mehle, Trockenfrüchte, Gewürze, Kaffee, Olivenöl, Seifen





WICHTIGE RUFNUMMERN & ÖFFNUNGSZEITEN

Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach vorheriger Terminvereinbarung selbstverständlich ebenfalls gerne zur Verfügung! Bitte nutzen Sie auch weiterhin diese Möglichkeit, denn in diesen Fällen müssen Sie keine Wartezeit in Kauf nehmen.

Rathaus Aidlingen

Telefonliste

Zentrale 07034 125-0

Bürgermeister Fauth

Frau Walter 07034 125-21 e.walter@aidlingen.de

Bauverwaltungsamt

Herr Koch 07034 125-26 t.koch@aidlingen.de
Frau Kresa 07034 125-31 d.kresa@aidlingen.de
Frau Seemann 07034 125-25 k.seemann@aidlingen.de

Bürgeramt

Frau Jaiser 07034 125-62 m.jaiser@aidlingen.de
Frau Leitner 07034 125-63 h.leitner@aidlingen.de
Frau Scheuble 07034 125-61 h.scheuble@aidlingen.de

EDV

Frau Rodrigues 07034 125-17 a.rodrigues@aidlingen.de

Flüchtlingsbetreuung

Frau Krodel 07034 125-10 t.krodel@aidlingen.de
Herr Hammed 07034 125-32 y.hammed@lrabb.de

Gebäudemanagement

Frau Oehler 07034 125-19 g.oehler@aidlingen.de
Herr Kramer 07034 125-91 t.kramer@aidlingen.de
Herr Meller 07034 125-95 f.meller@aidlingen.de
Herr Schulte 07034 125-94 w.schulte@aidlingen.de

Gemeindekasse

Herr Baisch 07034 125-51 r.baisch@aidlingen.de
Frau Walz 07034 125-81 a.walz@aidlingen.de

Kämmerei

Frau Rennert 07034 125-16 f.rennert@aidlingen.de
Frau Gaudig 07034 125-11 j.gaudig@aidlingen.de
Frau Geiger 07034 125-64 z.geiger@aidlingen.de
Frau Held 07034 125-15 u.held@aidlingen.de
Frau Wörfel 07034 125-18 s.woerfel@aidlingen.de

Kindergartengesamtleitung

Frau Barbov 07034 125-52 j.barbov@aidlingen.de
Frau Kühn 07034 125-14 s.kuehn@aidlingen.de

Kunst und Kultur

Frau Hambel 07034 125-23 e.hambel@aidlingen.de
Frau Kresa 07034 125-31 d.kresa@aidlingen.de

Ordnungsamt

Herr Kübler 07034 125-22 f.kuebler@aidlingen.de

Ortsbauamt

Herr Dürr 07034 125-28 u.duerr@aidlingen.de
Herr Riehm 07034 125-82 t.riehm@aidlingen.de
Frau Marxen 07034 125-92 g.marxen@aidlingen.de
Frau Zimitsch 07034 125-29 s.zimitsch@aidlingen.de

Personalamt

Frau Schaumberger
07034 125-24 s.schaumberger@aidlingen.de

Rentenangelegenheiten

Frau Stefanik 07034 125-57 s.stefanik@aidlingen.de

Sozialamt/Standesamt

Frau Kubin 07034 125-27 u.kubin@aidlingen.de

Verwaltung öffentlicher Gebäude/

Feuerwehrangelegenheiten

Frau Bäder 07034 125-42 s.baeder@aidlingen.de

Vollzugsdienst

Herr Jerger 07034 125-54 r.jerger@aidlingen.de

WICHTIGE RUFNUMMERN & ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Rathaus Aidlingen Tel. 07034 125-0
Internet-Adresse: www.aidlingen.de Fax 07034 125-55
Montag - Freitag jeweils von 08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Fauth

Jederzeit nach Vereinbarung – Herzliche Einladung!

Bürgeramt Fax 07034 125-50

Montag - Freitag jeweils von 08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Rathaus Deufringen

Ortsvorsteherin Kühnle
Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Rathaus Dachtel

Ortsvorsteher Eisenhardt
Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr

Bauhof

Neuwiesenweg 7 07056 2881

Schulen

Buchhaldenschule 07034 4892
Schallenbergsschule 07056 2414
Sonnenbergschule mit Halle 07034 4766

Kindergärten

Kinderhaus Sonnenschein
Kindergarten (Ü3) 07034 27935-12
Krippe (U3) 07034 27935-21

Kinderhaus Hinterhag

Kindergarten (Ü3) 07034 31269

Kinderhaus Im Winkele

Kindergarten (Ü3) 07034 655783
Krippe Häschengruppe (U3) 07034 31268

Kindergarten Am Schloss

Deufringen 07056 2208
Kinderhaus Dachtel 07056 2548
Kindergarten Lehenweiler 07034 30401

VHS

Hauptstr.15 07031640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Dienstag und Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Ortsbücherei

Im Gässle 6 07034 62060

Jugendcafé

Buchhaldenstraße 28 07034 63670

Notrufe:

Polizeinotruf 110
Polizeiposten Maichingen 07031 204050
Polizeirevier Sindelfingen 07031 6970
Krankentransport (DRK) 07031 19222
Diakoniestation Aidlingen 07034 993448
Feuer oder Feuermelder und Erste Hilfe, Rettungsdienst 112
Gas (EnBW Regional AG) 0800 3629447
Vodafone 0800 172 1212
Strom (EnBW Regional AG) 0800 3629477
Wasserversorgung Aidlingen mit Ortsteilen: Wasserwerk „Rot“ (während der Dienstzeit) 07034 63805
(außerhalb der Dienstzeit) 0163 8812534
Kläranlage 07034 998996-1
Kriminalpolizei Böblingen 07031 1300
Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt 07031 632 808
thamar - Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt 07031 222 066
MOBILE-Management von Beruf und Familie 07031 663-1928
Fledermaus oder anderes Wildtier gefunden? Lara Grolig 0160 97675925

Wertstoffhof

Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 15.00 Uhr
Tannenweg 32

Senioren - aktiv leben in Aidlingen

Älter werden in unserer Gemeinde

Unter dem Motto "Gesund und aktiv leben in Aidlingen – auch im Alter" hat sich in Aidlingen ein Netzwerk mit zahlreichen Partnern gebildet, das für unsere älter werdende Bevölkerung Hilfe und Rat gleichermaßen anbietet. Um den Überblick über die vielfältigen Angebote transparenter zu gestalten, werden wir diese Übersicht monatlich in den Aidlinger Nachrichten abdrucken. Ich würde mich freuen, wenn Sie diesen neuen Service rege in Anspruch nehmen und bei Bedarf auch mit unseren Netzwerkpartnern und den Hilfsdiensten in Kontakt treten würden.

Herzlichst Ihr
Ekkehard Fauth,
Bürgermeister



Beratungsstellen

IAV-Stelle

Die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle ist eine Beratungs- und Informationsstelle für hilfs- und pflegebedürftige Menschen.

Über die IAV-Stelle können Hilfen für den häuslichen Bereich vermittelt werden.

Die Beratung erfolgt unabhängig, vertraulich und kostenlos. Die IAV-Stelle befindet sich im Rathaus Aidlingen, Zimmer 27. Frau Kubin ist während der üblichen Öffnungszeiten und unter der Telefonnummer 07034 125-27 erreichbar.

Hospizgruppe Aidlingen-Dagersheim



Ökumenischer Hospizdienst

- Wir sind ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter, die Angehörige unterstützen und Schwerkranke und Sterbende zu Hause oder im Alten- und Pflegeheim begleiten.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht und arbeiten ehrenamtlich.

Wenn Sie Fragen haben oder uns in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an Frau Kubin im Rathaus Aidlingen, Tel.: 07034 125-27.

Landratsamt Böblingen/Amt für Soziales und Teilhabe Sozialer Dienst

Frau Schmidt, Tel. 07031/663-2048

E-Mail: h.schmidt@lrabb.de

Beratung für erwachsene Personen und deren Angehörige:

- in finanziellen, persönlichen und gesundheitlichen Schwierigkeiten
- die pflegebedürftig sind und deren finanzielle Mittel für die Versorgung nicht ausreichen
- im Bezug von Grundsicherung und Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
- mit Wohnungsproblemen
- die Orientierung über sonstige Hilfsangebote suchen

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht.

DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN

- Pflegenden Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- In der Altenarbeit Tätige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DURCH

- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen
- Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

**SIE ERREICHEN UNS VON MONTAG BIS FREITAG VON 16-18 UHR UNTER DER TELEFONNUMMER 07031/663-3000
MONTAGS AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE**

Das Krisentelefon
07031 663 - 3000



Ich schaff es nicht mehr

Pflegedienste und Betreuungs- und Entlastungsangebote

Diakoniestation Aidlingen



WIR SIND DA, WO SIE UNS BRAUCHEN

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftlicher Dienst
- Nachbarschaftshilfe und Betreuung
- Demenzbetreuung
- Schulung und Austausch

Als kompetenter und erfahrener Ansprechpartner steht Ihnen Ihre Diakoniestation Aidlingen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Rufen Sie uns einfach an, Pflegedienstleiter: Peter Oestringer; Böblinger Str. 8, Tel.: 07034/993448

Notfallhandy: 0172/7494288

Homepage: www.diakonie-aidlingen.de

Email: po@diakonie-aidlingen.de

fema-SERVICE



Staatlich anerkannter Betreuungsdienst nach SGB XI. Durchführung von Betreuungsleistungen und Pflegesachleistungen SGB XI. Personenfahrdienste zu Ärzten, Dialyse, Bestrahlungen, Rehamaßnahmen, Einkaufsfahrten. Abrechenbar mit allen Krankenkassen. Haushaltsdienste, kleine Gartendienstleistungen, Winterdienst für private Haushalte. Bürgerbusse zu Ärzten, Behörden der Gemeinde Aidlingen. Flughafentransfer.

Homepage: www.fema-service.de,

E-Mail: info@fema-service.de, Telefon: 07056 7759999

Samariterstift Dachtel



Heimleitung Andrauso Farina
Deckenfronner Straße 4, 71134 Aidlingen-Dachtel
Telefon: 07056/ 939 28 100, Fax: 07056/ 939 28 290
E-Mail: samariterstift.dachtel@samariter-gmbh.de
Termine nach Vereinbarung

Altenpflegeheim Haus am Zehnthof

Altenpflegeheim
HAUS am ZEHNTHOF

DRK-Pflegeheim HAUS am ZEHNTHOF

Heimleitung Carina Bühler
Verantwortliche Pflegefachkräfte Carina Bühler und Lidia Bank
Telefon 07034 / 93973-0, Fax 07034 / 93973-99
www.drk-altenpflegeheime-bb.de

richtig (gut) essen - gesund und fit bleiben - in jedem Alter

Sie gehören zu denen, die vom jungen bis ins hohe Alter körperlich und geistig gesund und fit bleiben wollen? - Sie können selber viel dafür tun!



Lassen Sie sich in Fragen der Gesundheit und Ernährung persönlich beraten oder begleiten – weil (fast) nichts wertvoller ist als gesund zu sein.

Dipl.oec.troph. Maria Pfungsten, Aidlingen
Gesundheits- und Ernährungsberatung
Tel.: 07034 – 270383, www.gutes-gewicht.de

Seniorenfreundliche Handwerksbetriebe

Glaser:

Wolfgang Gastel, Glasermeister, Badstr. 55, Tel. 07034 7016

Maler und Lackierer:

Jusztusz & Nietsch, Maler- und Lackierwerkstätte GbR,
Hauptstr. 35, Tel. 07034 652076

David Wildboar, Maler- und Lackierermeister, Forchenweg 17,
Tel. 07034 257090

Metall:

Metallbau Stetzler GmbH, Forchenweg 32, Tel. 07034 4859

Raumausstatter:

Stephan Wohlfahrt, Raumausstattung, Alte Steige 41,
Tel. 07056 62843

Zimmerer:

Steffen Breymaier, Zimmerei, Tannenweg 10, Tel. 07034 257179
Haben Sie Interesse an der Auszeichnung „Seniorenfreundlicher Handwerksbetrieb“? Wenden Sie sich bitte an den Kreishandwerksmeister, Herrn Wolfgang Gastel, Tel. 07034 7016 oder an den Vorsitzenden des Kreissenioresrates, Herrn Manfred Koebler, Tel. 07031 6631234.

Seniorenfreundliche Dienstleistungsbetriebe

Bestattungsinstitut Sommerer:

Bachgasse 2, 07034 655446

fair – Weltladen & Café

Calwer Straße 7, Tel. 07056 7089860

FEMA-Service:

Gechinger Straße 1, Tel. 07056 7759999

Firma Jauß, Bäckerei Einzelhandel:

Gechinger Straße 26, Tel. 07056 1324

Medizinische Fußpflege Petra Reith

Dachteler Bergstraße 10/1, Tel. 07056 3851

Mobiler Friseur HAAR genau & schnittig

Inhaberin: Kati Neukirch, Tel. 0162 8163774

Naturheilpraxis Sabine Husmann

Mörikestraße 32, Tel. 07056 927146

Optimum Physiotherapie Tim Wurster und Karin Henning GbR

Böblinger Straße 13, Tel. 07034 9425700

Praxis Buhl Physiotherapie & Osteopathie

Gechinger Straße 28, Tel. 07056 966551

Raiffeisenbank Aidlingen:

Hauptstraße 8, Tel. 07034 9341-0

Reifenservice Jens Hamela

Gechinger Straße 60, Tel. 07056 9275693

Rühle Bestattungen

Finkenweg 11, 71116 Gärtringen, Tel. 07034 22294

Diplom-Kaufmann Steuerberater Holger Weiß:

Hinterhagstraße 18, Seiteneingang rechts,
Tel. 07034 645901-0

Weitere Angebote der Kirchengemeinden, Volkshochschule und Vereine:

Seniorenachmittage, Kurse für Senioren (Sprachkurse, Schach, etc.), DRK-Mittagstisch, Sport- und Gymnastikangebote, Wanderungen usw. (Siehe entsprechende Rubrik im nichtamtlichen Teil des Mitteilungsblattes.)



Seniorennetzwerk Aidlingen

Wir sind Ihre zentrale Anlaufstelle,

- wenn Sie auf der Suche nach Angeboten für Senioren sind, z.B. Seniorennachmittage, Ausflüge, Demenzcafé, Spaziergänge,
- wenn Sie sich sozial und ehrenamtlich für unsere älteren Mitmenschen engagieren möchten,
- wenn Sie ein neues Angebot für Senioren in Aidlingen haben.

Zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen!

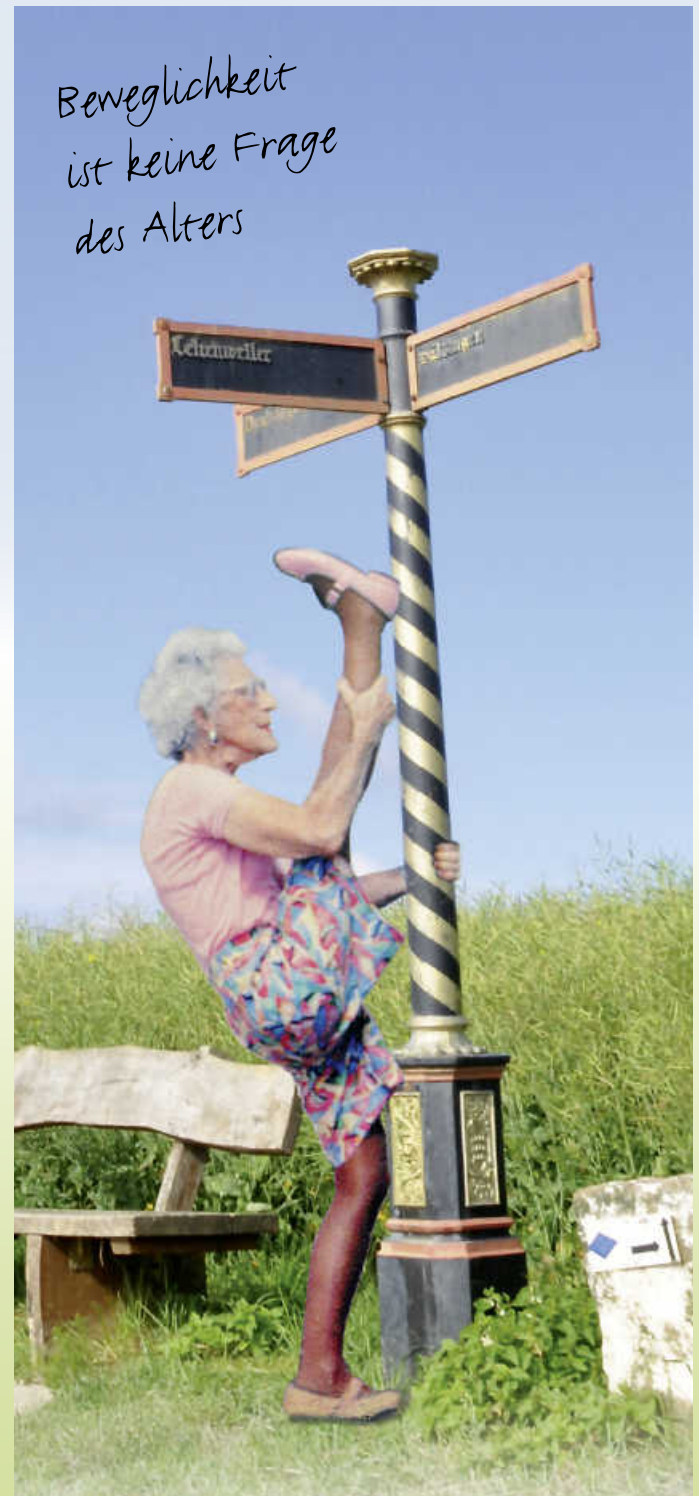
Ansprechpartnerinnen:

Frau Ursula Kubin - IAV – Stelle, Tel.: 07034/12527,

Email: u.kubin@aidlingen.de

Frau Simone Mau, 07034/9479546,

Email: seniorennetzwerk-aidlingen@web.de



39. Aidlinger Weihnachtsmarkt



Am **03.12.2022** findet in der Aidlinger Ortsmitte der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.
Der Weihnachtsmarkt wird in der Zeit von 11.00 bis 20.00 Uhr durchgeführt.

Anmeldeschluss ist Freitag, der 28.10.2022.

Verspätet eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Es werden folgende **Standplatzgebühren** erhoben:

- Stände, die nur gebastelte Artikel anbieten 10,00 €
- Schulen und Kindergärten gebührenfrei
- Stände, die Speisen und Getränke anbieten 30,00 €
- Gewerbliche Anbieter
- Grundgebühr 15,00 €
- zuzügl. pro lfd. Meter Standlänge 8,00 €
- Stromkosten für Lichterkette 5,00 €
- Mehrkosten für alle anderen Elektrogeräte werden wie bisher auf die Nutzer umgelegt



An das
Bürgermeisteramt
71134 Aidlingen

Bitte füllen Sie die Anmeldung vollständig aus

Anmeldung für den 39. Weihnachtsmarkt am 03.12.2022

Name, Vorname:

Firma / Verein:

Adresse:

.....

Telefon:

Unterschrift:

E-Mailadresse:

Ich/wir biete/n an:

.....

Eigener Verkaufsstand: Die Standlänge beträgt lfd. Meter

Die Standtiefe beträgt lfd. Meter

Stromanschluss notwendig? ja/nein 220 V / 380 V
(unzutreffendes bitte streichen)

Welches Gerät soll angeschlossen werden?
(bitte unbedingt angeben!)



IAV-Stelle

Mehr Gemeinsamkeit, weniger Einsamkeit im Alter

„INGA - Initiative gutes Altern“ sucht in Aidlingen, Gärtringen, Nufringen, Ehningen und im Oberen Gäu ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Mitten unter uns, oft unbemerkt, leben Menschen, die sich einsam und verlassen fühlen. Es sind oftmals ältere Menschen, die alleine oder bei ihrer Familie leben, zwar wohl versorgt sind, aber dennoch oft keine ausreichende Ansprache haben.

Deshalb hat sich unter dem Motto „miteinander aktiv sein“ das gemeinsame Projekt „Initiative gutes Altern“, kurz „INGA“ gebildet. „INGA“ setzt sich zusammen aus den Ansprechpersonen der iav-Stelle Aidlingen und Gärtringen (Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige), der Gemeinwesenarbeit Ehningen und Gärtringen, dem Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen, dem Seniorenbüro Oberes Gäu, dem Generationenreferat Nufringen, dem Gemeinwesenreferat Bondorf und der Altenhilfefachberatung des Landratsamtes Böblingen.

Um dem Alleinsein älterer Menschen entgegenzuwirken, werden engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Aidlingen, Ehningen, Gärtringen, Nufringen und dem Oberen Gäu gesucht, die sich gerne für das Gemeinwohl in ihrer Kommune engagieren und gemeinsam mit älteren Mitbürgerinnen oder Mitbürgern Zeit verbringen möchten: interessante Gespräche führen, Vorlesen, gemeinsame Spiele, Spaziergänge oder zusammen eine Veranstaltung besuchen. Die Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig und werden je nach der zur Verfügung stehenden Zeit, den Interessen und den Vorlieben miteinander vereinbart.

Zur Vorbereitung der neuen Aufgabe und zum Kennenlernen ist eine gemeinsame Schulung am 28.10.2022, vormittags, im Landratsamt Böblingen geplant.

Information und Anmeldung für Aidlingen bis zum 24.10.2022 bei:

iav-Stelle Aidlingen, Ursula Kubin, Telefon 07034/12527 oder per E-Mail: u.kubin@aidlingen.de oder bei der Altenhilfefachberatung des Landratsamtes Böblingen, Birgit Gehring, Telefon 07031 / 663-1729 oder per E-Mail: altenhilfefachberatung@lrabb.de

Die Gemeindeverwaltung informiert

Achtung Manuskriptschreiber

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 44** (Allerheiligen) ist **Donnerstag, 27. Oktober 2022**. Die Erfassung in das Redaktionssystem Artikelstar ist bis **16:00 Uhr** möglich.

Gemeindeverwaltung am 31.10.2022 geschlossen

Am Montag, dem 31.10.2022 (Brückentag) ist das Rathaus geschlossen und die Beschäftigten der Gemeindeverwaltung sind nicht erreichbar.

Ab dem 02.11.2022 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten. Diese sind: Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie am Donnerstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Rathaus zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen

Die Gemeindeverwaltung ist zwischen den Feiertagen vom 27.12.2022 bis 30.12.2022 geschlossen.

Ab dem 02. Januar 2023 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Ihre Anliegen da.

Diese Regelung gilt auch für das Bürgeramt.

Bitte prüfen Sie deshalb schnellstmöglich, ob Sie zum Beispiel für den Weihnachts- oder Winterurlaub noch ein Ausweisdokument benötigen oder eine andere Dienstleistung in Anspruch nehmen wollen. Eine Beantragung und auch die Abholung dieser Dokumente ist in diesem Jahr letztmalig am 23.12.2022 zwischen 08:30 Uhr und 12:00 Uhr möglich. Danach erst wieder ab dem 02.01.2023.

In Notfällen wenden Sie sich bitte per E-Mail an poststelle@aidlingen.de oder an die Telefonnummern, die Sie unter 07034 / 125 0 erfahren können.

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 26.09.2022

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde

Die seit der letzten Sitzung eingegangenen 12 Bauanträge und Anfragen wurden dem Technischen Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt. Zu 10 Vorhaben wurde das Einvernehmen erteilt, 2 Vorhaben wurden abgelehnt.

2. Friedhof Aidlingen – Containerstandort und Weg Grabfeld H/I

Der jetzige Containerstandort am Eingang bei der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Aidlingen ist optisch und funktional nicht mehr zeitgemäß. Seitens der Verwaltung wurden verschiedene Varianten geprüft und drei Varianten dem Technischen Ausschuss vorgestellt, jedoch durch den Technischen Ausschuss nicht befürwortet.

Bei eigenen Recherchen zu dezentralen Lösungen war aufgrund der technischen Ausstattung bzw. der Breite der Wege eine Entleerung durch den Bauhof nicht möglich. Seitens der Verwaltung wurde zur Vorbereitung des Tagesordnungspunktes nochmals auf das Büro frei raum concept Sinz-Beerstecher + Böppler, Rottenburg zugegangen, um eine eventuelle Fortführung der zwei bereits vorgestellten zentralen Lösungen durchzusprechen.

Seitens des Büros frei raum concept wurde der Hinweis gegeben, dass auch eine dezentrale Lösung denkbar ist, mit Wegfall des zentralen Containers.

Zusätzlich ist vorgesehen, den in schlechtem Zustand befindlichen Weg im Grabfeld H/I an der Hinterhagstraße zu erneuern.

Die Aufwendungen für das Planungshonorar in Höhe von ca. 12.000,00 € liegen im Verfügungsrahmen des Bürgermeisters.

Derzeit geht die Verwaltung auf Grund von Kostenannahmen von einem Investitionsbedarf von ca. 80.000,00 € aus. In diesem Jahr sind 20.000,00 € verfügbar. Die Gesamtmaßnahme ist für 2023 im Haushalt angemeldet.

Nach Beratung im Ausschuss schlug Herr Dürr vor, eine dezentrale Lösung anzustreben. Dies solle so gelöst werden, dass kleine rollbare Müllboxen beschafft werden. In regelmäßigen Abständen soll dann durch den Bauhof ein Container an den Friedhof gefahren werden. Die kleinen rollbaren Müllboxen sollen durch den Bauhof dann zum bereitgestellten Container gebracht und dort entleert werden. Anschließend soll der gefüllte Container durch den Bauhof wieder abtransportiert werden. Ein Gemeinderat merkte an, dass im Eingangsbereich des Friedhofs Fahrradständer installiert werden sollten. Der Technische Ausschuss beschloss

einstimmig, dass das Ortsbauamt eine dezentrale Konzeption erarbeitet. Im Eingangsbereich des Friedhofes werden Fahrradständer installiert. Die Erneuerung des Wegs beim Grabfeld H/I wird mit gleichen Pflastersteinen wie bei den Stehlen vorgenommen.

3. Modernisierung von ländlichen Wegen - Förderprogramm

Das Land Baden-Württemberg hat ein Förderprogramm zur Modernisierung von ländlichen Wegen aufgelegt. Die Förderquote beträgt 40% der Gesamtkosten bis zu einer Förderung von 100.000,00 € pro Maßnahme.

Im Fokus des Förderprogramms stehen dabei zum Beispiel:

- Die Hauptwirtschaftswege
- Multifunktionale oder interkommunale Wege und
- Verbindungswege zu Einzelgehöften, die für eine zeitgemäße Nutzung nicht mehr ausreichend sind.

Grundvoraussetzung für die Fördergelder ist die Erstellung eines Wegekonzeptes, welches darlegt, dass die Modernisierung erforderlich ist aufgrund anderen Nutzungsbedingungen und nicht weil die Unterhaltung des Feldwegs vernachlässigt wurde. Die Verwaltung schlägt vor, dieses Wegekonzept mit dem Ingenieurbüro Mayer, Böblingen zu erstellen. Die Kosten liegen im Verfügungsrahmen der Verwaltung.

Folgende Feldwege sind aus Sicht der Verwaltung zu modernisieren:

1. Nothalde, Richtung Haldenhof (Gem. Deufringen)
2. Obere Brunnenhalde, Richtung Wochenendhausgebiet Vogelherd (Gem. Deufringen)
3. Lochhäcker (Hardthäusle) (Gem. Deufringen)
4. Lange Äcker / Ostelsheimer Weg in Lehenweiler (Gem. Aidlingen)
5. Oberes Kirchtal (Biogasanlage) (Gem. Aidlingen)

Die Kosten für die Erstellung eines Wegekonzeptes sind in diesem Haushalt bisher nicht explizit vorgesehen. Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung, da im Bereich Feldwegunterhaltung bisher nur wenig bewirtschaftet wurde. Langfristig muss die Gemeinde für jedes Förderprogramm aufwendige Voruntersuchungen bzw. Konzepte erstellen. Somit ist dies eine Grundsatzentscheidung, auch im Blick auf die Zukunft. Für die Unterhaltung von Feldwegen ist ein Haushaltsplanansatz von 50.000,00 € eingestellt. Hiervon sind derzeit rd. 6.000,00 € bewirtschaftet.

Ein Gemeinderat teilte mit, dass das Bankett auf der Gemeindeverbindungsstraße zwischen Aidlingen und Lehenweiler ebenfalls in einem schlechten Zustand ist. Er bat die Verwaltung um Prüfung.

Ein Gemeinderat war der Auffassung, dass ein neuer Belag ausreichend wäre. Für mehrere Gemeinderäte ist kein Förderprogramm notwendig für die Sanierung der Feldwege, da die Maßnahme überdimensioniert sei. Es würde eine Schotterung ausreichen.

Nachdem alle Argumente ausgetauscht waren, lehnte der Technische Ausschuss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen die Aufnahme in das Förderprogramm ab.

4. Verschiedenes

1. Der Ortsbaumeister Herr Dürr teilte mit, dass insgesamt 20 Straßenbeleuchtungsmasten ausgetauscht werden müssen, weil ihre Standsicherheit nicht mehr gegeben ist. Da die Gemeinde Aidlingen eine Verkehrssicherungspflicht hat und für Sach- bzw. Personenschäden haftet, ist ein sofortiger Austausch alternativlos. Für den Austausch der 20 Straßenbeleuchtungsmasten werden etwa 36.000,00 € veranschlagt. Ohne weitere Aussprache beschloss der Ausschuss einstimmig, die nicht mehr stand-sicheren Straßenbeleuchtungsmasten auszutauschen.

2. Parkplatz Raisch

Herr Dürr teilte mit, dass die Firma Wiesmüller eine höhere Kostenbeteiligung abgelehnt habe, weil die damalige Ausführung durch das Ortsbauamt ausdrücklich so gewünscht war. Nach wie vor ist es so, dass sich die Firma Wiesmüller an den Kosten für die Erneuerung des Parkplatzbelages anteilig beteiligt. Diese Beteiligung entspricht in etwa dem Gegenwert von 6.000,00 €. Die restlichen Kosten für die Erneuerung des Parkplatzes von 14.000,00 € müsste die Gemeinde tragen. Der Ausschuss

beschloss bei einer Gegenstimme mehrheitlich, den Parkplatz bei der Bäckerei Raisch, wie vom Ortsbauamt vorgeschlagen, zu sanieren. Die Firma Wiesmüller wird sich anteilig an der Sanierung beteiligen.

3. Eine Gemeinderätin stellte fest, dass seit dem Austausch der Lichtmasten auf LED-Beleuchtung die Beleuchtung sehr viel heller als bisher wäre. Hierzu teilte Herr Dürr mit, dass täglich ab 20 Uhr die Beleuchtung herunter gedimmt wird.
4. Ein Gemeinderat bemängelte, dass vor dem Harthäusle eine Hundetoilette installiert wurde. Das Harthäusle sei das am besten fotografierte Motiv von ganz Aidlingen. Hierzu teilte Bürgermeister Fauth mit, dass dieses Thema im Ortschaftsrat Deufringen behandelt werden und der Ortschaftsrat Deufringen einen Ersatzstandort benennen soll, denn dieser war seinerzeit so abgestimmt.
5. Ein Gemeinderat fragte nach, ob öffentliche Mülleimer an verschiedenen Stellen abgebaut wurden. Hierzu teilte Bürgermeister Fauth mit, dass einige Mülleimer abgebaut wurden, weil in diesen oftmals Hausmüll entsorgt wurde. Dieser Gemeinderat bat darum, ein bis zwei Mülleimer beim Feldweg zwischen Aidlingen und Deufringen (Fortsetzung Goethestraße) aufzustellen. Dieser Bitte wird die Gemeindeverwaltung nachkommen.
6. Ein Gemeinderat bemängelte, dass derzeit der Bauhof an verschiedenen Stellen mulchen würde. Für die Biodiversität sei es besser zu mähen. Hierzu teilte Herr Dürr mit, dass mulchen weniger aufwändig als mähen sei. Deshalb habe sich der Bauhof für das Mulchen entschieden. Bürgermeister Fauth teilte mit, dass der Bauhof prüfen wird, ob mähen möglich ist.
7. Ein Gemeinderat teilte mit, dass hinter den Fahrradständern an der Hermann-Hesse-Straße ein bereits vor vielen Jahren gefällter Baumstumpf noch immer steht.

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2022

1. Bekanntgabe einer Eilentscheidung

- Sonnenschutz für Kindergärten und die Schallenbergsschule
Bürgermeister Fauth teilte mit, dass durch ihn folgende Eilentscheidung gem. § 43 Abs. 4 Gemeindeordnung getroffen wurde: Vergabe von Sonnenschutzinstallationen für Kindergärten und die Schallenbergsschule.

Durch die Begehungen der gemeindeeigenen Kindergärten sowie der beiden Grundschulen durch Frau Rennert und Frau Barbov ließ sich an einigen Betreuungseinrichtungen ein mangelnder Sonnenschutz feststellen. Dies betrifft folgende Kindergärten: Winkele, Hinterhag, Sonnenschein sowie die Schallenbergsschule.

In diesen Einrichtungen war angemessener Sonnenschutz entweder gar nicht oder nur unzureichend vorhanden.

Gerade in Zeiten, wo sich die klimatischen Veränderungen mit langen Hitzeperioden im Sommer deutlich zeigen, ist Sonnenschutz vor allem für Kinder, aber auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, besonders wichtig.

In den Monaten Juni/Juli haben Begehungen durch entsprechende Fachfirmen stattgefunden, die der Gemeinde dann den entsprechenden Sonnenschutz angeboten haben. Die Kosten hierfür belaufen sich insgesamt auf rund 30.000 Euro.

Aufgrund der aktuellen Preissteigerungen für alle Dienst- und Sachleistungen, der kurzen Angebotsbindung (Ende August) sowie dem der Jahreszeit geschuldeten Bedarf an Sonnenschutz war eine Entscheidung im Rahmen einer Eilentscheidung zu treffen.

Im Haushalt steht für derartige Zwecke ein Budget von 50.000 Euro zur Verfügung.

Aufgrund von § 43 Abs. 4 Gemeindeordnung wurde daher anstelle des Gemeinderats entschieden, für Sonnenschutz-einrichtungen der folgenden Einrichtungen folgende Aufträge zu vergeben:

Schallenbergsschule:	9.000 Euro (Markise)
Kindergarten Winkele:	11.500 Euro (vier Sonnenschirme, Markise)
Kindergarten Hinterhag:	2.700 Euro (vier Sonnenschirme)



Kinderkrippe Sonnenschein: 6.500 Euro
(Sonnenschirm mit Gelenkteilen, einbetoniert)
Der Gemeinderat nahm die Bekanntgabe der Eilentscheidung zur Kenntnis.

2. Städtebauliche Erneuerung

- Beauftragung für das Verfahren einer Ortskernsanierung in Aidlingen

Die Kämmerin, Frau Rennert, erinnerte daran, dass der Gemeinderat Aidlingen sich in einer Sitzung von der Firma KE Immobilien zum Thema Ortskernsanierung beraten ließ. Dabei stellte sich heraus, dass eine Sanierung im Gebiet Aidlingen gegenüber der geplanten Sanierung in Dachtel vom Gemeinderat bevorzugt wird.

Für eine weitere Ortskernsanierung im Gebiet Aidlingen spricht, dass die letzte Ortskernsanierung in diesem Gebiet schon fast 20 Jahre her ist. Mit der Satzungsauflösung zum Oktober 2003 wurde diese abgeschlossen. Bei der Festlegung eines neuen Sanierungsgebiets könnte die Sonnenbergstraße mit eingebunden werden, wodurch möglicherweise Fördergelder generiert werden können.

Die Sanierung und ihre Planung erschwert, dass das Gebiet Aidlingen nahezu komplett mit dem der ersten Sanierung übereinstimmt, förderfähig sind jedoch nur Gebäude, die nicht bereits saniert wurden. Deshalb muss genau geprüft werden, welche Gebiete für eine Sanierung aus diesem Grund nicht in Frage kommen. Alternativ kann der Fokus der Sanierung auf der Sonnenbergstraße liegen, ergänzt um einzelne aber zusammenhängende Punkte im Ortskern. Nach Aussage der KE ist die Beantragung eines identischen Gebiets schwierig.

Die Verwaltung hatte bereits für das zunächst geplante Sanierungsgebiet Dachtel Angebote zur Antragsstellung und den vorbereitenden Untersuchungen (ISEK) eingeholt. Die Planungskosten sind, da es sich um ein anderes Gebiet und andere Gegebenheiten handelt, nicht identisch mit denen des Gebiets Dachtel. Für die Durchführung wurde durch eine Beratungsfirma ein Angebot über 18.800 € brutto abgegeben. Das Angebot der Fa. KE-Immobilien liegt mit 22.100 € über diesem Angebot. Bei beiden Firmen können durch ein erhöhtes Terminaufkommen noch Honorare dazukommen. Für den Haushaltsplanansatz im kommenden Jahr sollten daher rd. 25.000 € eingestellt werden.

Ein Antrag noch in diesem Jahr zum Stichtag 02.11.2022 für das Jahr 2023 wird als zu kurzfristig angesehen, weshalb eine längere Planungsphase und ein Antrag für das Jahr 2024 geplant ist.

Die Sanierung der Sonnenbergstraße wurde bereits langfristig geplant; dies sind Kosten, die definitiv anfallen. Durch eine Aufnahme in das Sanierungsgebiet und eine erfolgreiche Bewerbung kann diese Sanierung gefördert werden und die Gemeinde könnte möglicherweise bisher nicht eingeplante Förderungen abgreifen. Allerdings bestehen für diesen Abschnitt zwei Gefahren. Zum einen könnte die Maßnahme nicht wie geplant sofort starten, sondern erst nach Bescheid über die Aufnahme. Ein etwaiger förderunschädlicher Maßnahmenbeginn wäre zu klären. Sollte dies nicht möglich sein, besteht die Gefahr einer weiteren deutlichen Kostensteigerung, wie sich diese bereits aktuell abzeichnet. Zum anderen besteht die Gefahr einer Verzögerung, verbunden mit Kostensteigerung und dem Risiko nicht in das Sanierungsprogramm aufgenommen zu werden. In diesem Fall wäre eine etwaige Preissteigerung durch die Gemeinde zu tragen.

Die Planungskosten sind bei erfolgreicher Aufnahme in das Förderprogramm zu 60 % förderfähig. Für Teil 1 nur bei Aufnahme in das Förderprogramm des darauffolgenden Jahres. Insgesamt ist bei der Durchführung der Sanierung mit ca. 7 % der zugewiesenen Sanierungsmittel als Trägersumme (max. 10 %) zu rechnen. Bei einem geschätzten Volumen von rd. 6 Mio. € bis max. 10 Mio. € würde dies für die Gemeinde Kosten in Höhe von 420.000 – 700.000 € bedeuten. Diese wären zu 60 % förderfähig. Diese Trägerkosten sind stark abhängig vom Umfang und der Beteiligung sowie der Ausführungswünsche der Gemeinde und können vorab nicht endgültig seriös beziffert werden. Die Trägersumme würde sich im Vergleich zu Dachtel derart erhöhen, da die Sanierung der Sonnenbergstraße mit eingerechnet wäre. Die

Verwaltung hat zur Berechnung eine sehr große Spanne in der Trägersumme angenommen.

Die Beratungskosten wären in den Haushalt 2023 einzustellen. Sanierungen von kommunalen Projekten die mittel- oder langfristig auf die Gemeinde zukommen und die im Hinblick auf eine Sanierung und Verbesserung des Ortskerns dringend nötig sind, könnten hierbei durch Zuschüsse vergünstigt umgesetzt werden. Auch die Sonnenbergstraße kann in das Sanierungsgebiet einbezogen werden, wodurch Zuschüsse ermöglicht werden. Die Höhe der Förderungen ist abhängig vom jeweiligen Projekt.

Es entstehen Kosten für den Sanierungsträger wie oben bereits aufgeführt, je nach Dauer und Umfang der Sanierung sowie des Sanierungsvolumens in Höhe von 7 % der zugewiesenen Sanierungsmittel. Unabhängig von den pauschalen Vergütungssätzen nach Honorarvereinbarung.

Wenn die zeitnahe Aufnahme in das Förderprogramm scheitert, müsste die Sonnenbergstraße möglicherweise ohne Zuschüsse saniert werden und durch die Verzögerungen könnte es zu weiteren Preissteigerungen kommen. Dieses finanzielle Risiko ist durch die Gemeinde zu tragen.

Nach Klärung einiger Detailfragen fasste der Gemeinderat einstimmig den Beschluss, dass sich die Gemeinde Aidlingen für eine Ortskernsanierung Aidlingen entscheidet. Die Maßnahme wird durch die Firma KE-Immobilien begleitet.

3. Wasserversorgung Aidlingen

- Erneuerung der Leitung zu den Gechinger Quellen
- Grundsatzbeschluss zur Planung

Frau Rennert teilte mit, dass die Erneuerung der Quelleitung zur Sicherstellung der Rohwasserversorgung zum Wasserverk Rot beiträgt.

Die zwei Quelleitungen sind weit über 100 Jahre alt und bestehen aus dem damals üblichen Grauguss-Werkstoff. Grundsätzlich verliert dieser Werkstoff in der langen Nutzung als Wasserleitung einen Teil seiner Festigkeit und wird schadensanfällig. Es sind Wasserverluste auf dieser Leitung festzustellen, die Leckstelle/n konnten bis jetzt nicht geortet werden und wären nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand zu orten. Vorgesehen ist, in die größere der zwei Leitungen im Berstlining-Verfahren eine neue PE-Leitung einzuziehen, welche dann entsprechend größer dimensioniert wird, so dass auf die zweite kleinere Leitung verzichtet werden kann. Da es sich bei der Quelleitung um eine Freispiegelleitung handelt, wird sich durch die Erneuerung dieser Leitung keine lagemäßige Änderung ergeben. Je nach geologischen Gegebenheiten und den Grundstückverhältnissen ist vorgesehen, dies in Teilabschnitten bis zu 200 m Länge auszuführen.

Der Haushaltsmittelansatz liegt für das Haushaltsjahr 2022 bei 460.000 €. Aufgrund der zu erwartenden Preissteigerungen wird es voraussichtlich zu Mehrkosten kommen, eine aktuelle grobe Preisschätzung liegt bei 500.000 € (nicht verbindlich). Die Kosten der Planung wären durch den Haushaltsansatz in diesem Jahr in jedem Fall gedeckt. Im kommenden Haushaltsplan wäre diese Maßnahme zur Durchführung einzuplanen.

Durch die neue Quelleitung ist explizit mit keinen zusätzlichen Kosten zu rechnen. Die Leitung ist in den Gesamtaufwendungen für das Rohrnetz integriert.

Nach Klärung einiger Detailfragen fasste das Gremium einstimmig den Beschluss, die Maßnahme durchzuführen und Angebote von Planungsbüros einzuholen.

4. Baumaßnahme Neuverlegung einer Wasserversorgungsleitung im Bergweg

- Vergabe der Tiefbau- und Rohrverlegearbeiten

Frau Rennert informierte das Gremium darüber, dass im Bergweg Deufringen geplant ist, zwischen der Gartenstraße und dem Steinhaldenweg eine neue Trinkwasserversorgungsleitung einzulegen.

Die notwendigen Tiefbau- und Leitungsverlegearbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Zwei Bieter haben jeweils ein Angebot abgegeben.

1. Fa. Wiesmüller	137.949,71 Euro brutto
2. Bieter 2	146.639,15 Euro brutto

Die Angebote wurden vom Ing. Büro Mayer geprüft. Der günstigste Bieter ist die Firma Wiesmüller mit einem Endbetrag von 137.949,71 €. Es wurden keine Nebenangebote abgegeben. Frau Rennert empfahl dem Gemeinderat, den Auftrag an die Firma Wiesmüller zu vergeben.

Im Haushalt sind insgesamt 580.000 € für allg. Maßnahmen beim Leitungsnetz eingestellt. Somit ist die Finanzierung gewährleistet.

Durch die neue Versorgungsleitung ist explizit mit keinen zusätzlichen Kosten zu rechnen. Die Leitung ist in den Gesamtaufwendungen für das Rohrnetz integriert.

Nach kurzer Diskussion im Gemeinderat beschloss das Gremium einstimmig, die Arbeiten an die Firma Wiesmüller zum Bruttopreis von 137.949,71 € zu vergeben.

5. Haushalt 2022

- Zwischenbericht

Gemeindehaushalt

Frau Rennert teilte mit, dass der Gemeinderat im Juli diesen Jahres einen Nachtrag zum Doppelhaushalt 2022 verabschiedet hat.

Immer im Sommer des laufenden Haushaltsjahres wird dieser Plan anhand der bisherigen Erträge und Aufwendungen überprüft und eine Prognose für das restliche Haushaltsjahr erstellt. Die Zahlen dieses Zwischenberichts beziehen sich auf den 01.09.2022.

Anhand einer Power-Point-Präsentation wurde das Zwischenergebnis ausführlich präsentiert.

Die ordentlichen Erträge des Ergebnishaushalts belaufen sich statt der geplanten 23,1 Mio. Euro auf 24,3 Mio. Euro, dies entspricht Mehrerträgen in Höhe von rd. 1,2 Mio. Euro. Die Mehrerträge lassen sich überwiegend auf einen höheren Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer sowie die massiv erhöhten Schlüsselzuweisungen vom Land zurückführen. Diese gleichen die geringeren Erträge wie beispielsweise bei den Abwasser- oder Kindergartengebühren aus.

Die ordentlichen Aufwendungen betragen statt der geplanten 24,3 Mio. Euro nach Hochrechnungen der Kämmerei voraussichtlich 22,9 Mio. Euro, wodurch Minderaufwendungen in Höhe von 1,4 Mio. Euro entstehen. Diese sind z.B. zurückzuführen auf geringere Personalkosten bei den Beschäftigten und Minderaufwendungen beim Unterhalt von Gebäuden und Straßen, sowie Umlagen.

Verrechnet man diese beiden Summen miteinander, liegt das prognostizierte ordentliche Ergebnis 2,65 Mio. Euro über dem Planansatz. Dies bedeutet für die Gemeinde ein positives ordentliches Ergebnis von rd. 1,4 Mio. Euro anstelle eines Verlusts in Höhe von 1,2 Mio. Euro. Diese enorme Planabweichung bezogen auf die geminderten Aufwendungen lässt sich unter anderem dadurch erklären, dass die Mittelanmeldungen der Fachämter deutlich über dem realistischen Maß zur Umsetzung von Projekten angesetzt wurden. Dieser Sicherheitspuffer verstärkt das Problem des negativen ordentlichen Ergebnisses und sorgt dafür, dass der Gemeindehaushalt zusätzlich aufgebläht wird. Dieses Problem tritt nach Aussage der Rechtsbehörde aktuell auch häufig in anderen Gemeinden auf. Die Kämmerei ist derzeit dabei, ein Controllingssystem zu etablieren, welches die Fachämter daran erinnert, welche Projekte umzusetzen sind und wofür wie viel Geld eingestellt wurde. Häufig entzieht sich dies beispielsweise aufgrund von Personalwechseln der Kenntnis, sodass Projekte nicht in Angriff genommen wurden. Ein weiteres großes Problem ist die Verfügbarkeit von Fachfirmen. Insbesondere im Bereich des Hochbaus und des Gebäudemanagements muss häufig lange Zeit auf Fachfirmen gewartet werden. Hier wird ein Umdenken der Fachämter in Bezug auf Mittelanmeldungen erfolgen müssen. Problematisch ist, dass die angemeldeten Projekte, die nicht umgesetzt wurden, in den kommenden bzw. die kommenden Haushalte übertragen werden und deren ordentliches Ergebnis belasten.

Auch im Finanzhaushalt ist das prognostizierte Ergebnis besser als der ursprüngliche Planansatz. Anstelle des Zahlungsmittelbedarfs aus der Ergebnisrechnung von 67.050 € ergibt sich nun ein Zahlungsmittelüberschuss von rd. 2,6 Mio. Euro.

Statt einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands von -2,35 Mio. Euro fällt diese mit rd. 460.000 Euro nun positiv aus. Dies ergibt sich zum einen aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnisrechnung), zum anderen auch aus den geminderten Ausgaben im Bereich der Investitionen. Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit fällt mit 3,36 Mio. Euro um 1,26 Mio. Euro geringer aus.

Dies ist zum einen auf geringere Einnahmen aus Grundstücksverkäufen zurückzuführen, zum anderen aufgrund Minderauszahlungen beim Grundstückserwerb mit rd. 360.000 Euro sowie bei Baumaßnahmen von rd. 980.000 Euro.

Die Aufnahme von Krediten wäre sorgfältig zu prüfen. Voraussichtlich wird die Gemeinde den Kreditrahmen nicht ausnutzen müssen.

Wasserversorgung

Der Ergebnishaushalt der Wasserversorgung wird voraussichtlich statt eines negativen Ergebnisses von -114.700 Euro ein Ergebnis in Höhe von -47.600 Euro erreichen. Dies liegt vor allem an den erhöhten Erträgen für Entgelte von öffentlichen Leistungen und Einrichtungen und an den verminderten Personalaufwendungen. Der Bereich der Wasserversorgung leidet derzeit sehr stark unter den Preissteigerungen des Marktes. Es ist davon auszugehen, dass die Kosten für den laufenden Betrieb im kommenden Jahr um mehr als 20 % ansteigen.

Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung wird den Finanzhaushalt des Eigenbetriebs um weitere 70.000 Euro auf 215.000 Euro steigern. Der Investitionshaushalt weist verminderte Auszahlungen in Höhe von rd. 530.000 € aus. Ausschlaggebend hierfür sind geringere Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Bereich der Tiefbaumaßnahmen, hier fallen vorwiegend Planungsgelder an. Die Umsetzung erfolgt im kommenden Jahr.

Eine Kreditaufnahme, wie im Haushaltsplan angedacht, wird somit in der vollen Höhe nicht notwendig sein.

Abschließend teilte Frau Rennert mit, dass sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt der Gemeinde und der Wasserversorgung sich das Ergebnis deutlich verbessert. Im Ergebnishaushalt der Gemeinde führt dies sogar zu einem positiven Ergebnis. Dies ist jedoch nur eine Vorhersage, welche durch Unvorhergesehenes noch zu einem deutlich abweichenden Ergebnis führen kann. Ein Großteil der Verbesserung der Haushalte lag an nicht abgerufenen Investitionsmitteln, welche dann in den Folgejahren fällig sind und deshalb nicht dem klassischen Sinne einer Ersparnis entsprechen.

Ein Gemeinderat merkte hierzu an, dass die schlechte Haushaltslage die Fraktionen davon abgehalten habe, entsprechende Haushaltsanträge zu stellen.

Der Gemeinderat nahm den Zwischenbericht zur Kenntnis.

6. Haushalt 2023

- Aussprache und Beschluss zu den Anträgen aus den Fraktionen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von Bürgermeister Fauth abgesetzt. Sobald die Zahlen des Haushalts genauer sind, wird dieser Tagesordnungspunkt im Gremium behandelt.

7. Ausübung Vorkaufsrecht Staigstraße 4

Bei der Gemeinde ist ein Kaufvertrag Staigstr. 4 (Flst.-Nr. 83/7) in Dachtel eingegangen.

Der Kaufpreis beträgt 435.000 Euro. Die Größe des Grundstücks beläuft sich auf 260 m². Der Gemeinde gehören umliegend keine Grundstücke. Das Grundstück liegt in dem von der Vorkaufsrechtsatzung erfassten Gebiet.

Da die Gemeinde an dem Grundstück kein erheblich strategisches Interesse hat, beschloss der Gemeinderat einstimmig, das Vorkaufsrecht nicht auszuüben.

8. Bekanntgaben/Verschiedenes

1. Bürgermeister Fauth teilte die aktuellen Coronazahlen in der Gemeinde Aidlingen und im Landkreis Böblingen mit.

2. Kindergarten Dachtel

- Beauftragung Vergabeverfahren zur Vergabe von Architektenleistungen (VgV-Verfahren) und Projektskizze

Bürgermeister Fauth teilte mit, dass aus dem Gremium der Hinweis kam, die Planung des neuen Kindergartens in Dach-



tel über einen Wettbewerb zu vergeben und die schlankere Form des Architektenwettbewerbs als Verhandlungsverfahren mit Projektskizze zu wählen. Bei diesem Verfahren wird die Planungsleistung EU-weit ausgeschrieben und aus der Anzahl der Bewerber drei bis fünf Bieter ausgewählt. Die ausgewählten Architekturbüros erstellen die Projektskizze, aus welcher auch der zum Zuschlag ausgewählte Entwurf und das zu beauftragende Architekturbüro hervorgeht.

Da dieses Ausschreibungsverfahren der Architektenleistungen sehr aufwendig ist, ist die Verwaltung auf die KUBUS360 GmbH, Stuttgart, zugegangen, mit der Bitte um Unterstützung bei diesem Vergabeverfahren und der nachgeschalteten Projektskizze.

Das Angebot der KUBUS360 GmbH, Stuttgart, beläuft sich auf brutto 31.316,04 € zur Betreuung des VgV-Verfahrens mit Projektskizze.

Hinzu kommen noch für jeden zugelassenen Bieter fünf- bis achttausend Euro als Aufwandsentschädigung für die Projektskizze.

Das ganze Vergabeverfahren der Architektenleistungen wird somit zwischen 50.000,00 € und 70.000,00 € kosten.

Im Haushaltsplan 2022 sind für Planungskosten des Kindergartenneubaus insgesamt 100.000 € eingestellt, somit ist die Finanzierung der Maßnahme gewährleistet.

Der Gemeinderat stimmte dem Angebot der Firma KUBUS360 GmbH, Stuttgart, über 31.316,04 € einstimmig zu.

3. Deutsche Glasfaser

Bürgermeister Fauth teilte mit, dass weniger als 33 % der Haushalte bereit sind, einen Vertrag mit der Deutschen Glasfaser abzuschließen. Dennoch hat sich die Deutsche Glasfaser dazu entschlossen, den Glasfaserausbau in Aidlingen anzugehen. Dies ist laut der Deutschen Glasfaser auf die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung zurückzuführen.

4. Herr Dürr wies das Gremium auf den LoKlim-Workshop am 22. November 2022 hin.

5. Bürgermeister Fauth informierte das Gremium darüber, dass die Gemeinde eine Förderung für Trampoline und weitere Gerätschaften erhalten habe. Eines der Flächentrampoline wird im Kindergarten in Lehenweiler aufgebaut. Auf Nachfrage aus dem Gremium teilte Frau Rennert hierzu mit, dass der Bedarf an einem Flächentrampolin nachgewiesen werden muss. Dies ist beim Kindergarten in Lehenweiler gegeben.

Im nichtöffentlichen Teil ging es u.a. um eine Erbschaftsangelegenheit sowie um Grundstücks- und Personalangelegenheiten.



AIDLINGEN
Die Perle des Heckengäus

Die Gemeinde Aidlingen sucht für die Betreuung der Kinder in der Kernzeitbetreuung im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“

Vertretungskräfte (m/w/d)
stundenweise während der Schulzeit.

Wir wünschen uns für die Aufgabe Bewerber oder Bewerberinnen mit Freude und Sicherheit im Umgang mit Kindern in wertschätzender Art. Für die Tätigkeit kommen auch Schüler und Schülerinnen ab 17 Jahren und Personen im Rentenalter in Frage.

Weitere Auskünfte erhalten Sie jederzeit von:
Steffi Schaumberger, Personalamt, 07034-12524
Gemeinde Aidlingen

Gebäudemanagement

Wohnungen dringend gesucht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, sicher verfolgen Sie ebenfalls mit Bestürzung die anhaltend bedrückenden Nachrichten über den Verlauf des Krieges in der Ukraine mit seinen furchtbaren Auswirkungen auf die Menschen. Es gibt zurzeit überhaupt keine Erkenntnisse, wie dieser schwere Konflikt gelöst werden könnte und wie lange er noch andauert. Auch hier in Aidlingen sind die Folgen zu spüren, nachdem schon etliche Menschen in unserer Gemeinde angekommen sind und wir zudem mit Ausfällen, insbesondere bei der Gasversorgung, rechnen müssen. **Sicher ist, dass wir bald noch weitere geflüchtete Menschen bei uns aufzunehmen haben.**

Aktuell gibt es die Nachricht, dass die Aufnahmekapazitäten des Landes belegt sind und eine Weiterverteilung der Menschen auf die Landkreise erfolgt. Auch die Landkreise werden deshalb die geflüchteten Menschen rasch auf die Städte und Gemeinden weiterverteilen müssen, da nur geringe Unterkunftsmöglichkeiten auf Kreisebene vorhanden sind. Bei den geflüchteten Menschen handelt es sich meistens um Frauen mit Kindern.

Ich wende mich daher erneut mit der dringenden Bitte an Sie, ob Sie nicht eine Wohnung vermieten könnten, da auch hier in Aidlingen die Unterkunftsmöglichkeiten nicht mehr ausreichen.

Unser Angebot: Die Wohnung würde direkt von der Gemeinde angemietet werden! Nur die Gemeinde tritt als Mieterin auf und garantiert für die Miete. Gerne stellen wir Ihnen diese Vorteile auch persönlich vor.

Sprechen Sie auch bitte Ihre Nachbarn und Bekannten auf diese große soziale Frage an. Diese Notlage erfordert, dass wir als Gemeinde zusammenstehen und alle Möglichkeiten nutzen. In dieser großen Not ist dies vielleicht eine der (bescheidenen) Möglichkeiten, die wir haben, um diese katastrophale Notlage dieser Menschen zumindest nicht größer werden zu lassen.

Sofern Sie Fragen zur Vermietung haben, oder uns eine Unterkunft vermieten möchten, wenden Sie sich bitte an das Gebäudemanagement der Gemeinde, Frau Oehler (Tel. 07034/12519, g.oehler@aidlingen.de) oder an Herrn Kramer (Tel. 07034/12591, t.kramer@aidlingen.de)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Bürgermeister Fauth

Die Kehrmaschine kommt - Wir bitten um Beachtung

Zum letzten Mal in diesem Jahr kommt die Kehrmaschine von Montag, den 24. Oktober 2022 bis Mittwoch, den 26. Oktober 2022 nach Aidlingen, Lehenweiler, Deufringen und Dachtel.

Die Kehrmaschine benötigt eine Durchfahrbreite von 3 m und die Straßen müssen frei von herauswachsendem Gehölz sein. Die Durchfahrbreite muss bei engen und schmalen Straßen gewährleistet sein, sonst kann diese nicht von der Kehrmaschine befahren werden. Stellen Sie bitte an den betreffenden Tagen möglichst keine Fahrzeuge auf der Straße ab, damit auch die Ränder sauber gekehrt werden können.

Ihr Ortsbauamt

Kunst und Kultur in Aidlingen

Der Kreis der Kreativen Altdorf entstand im Jahr 2000 als Initiative von Frauen. Es sollte Frauen, die kreativ und künstlerisch arbeiten, eine Plattform geboten werden, ihre Werke der Öffentlichkeit zu zeigen. Im September 2001 fand die erste Ausstellung



in der Festhalle in Altdorf mit 22 teilnehmenden Frauen unter dem Motto „Kreatives aus unserem Dorf“ statt. Die Ausstellung fand großen Zuspruch und ermunterte, weitere Ausstellungen durchzuführen. Es entstand die Idee, Kunst in den Scheunen des Ortskerns zu zeigen. Bereits im darauffolgenden Jahr entstand der erste Scheunenrundgang. Dieses Konzept begeisterte die Besucher und wurde in unregelmäßigen Abständen weitergeführt. Im September 2019 fand der fünfte Scheunenrundgang in Altdorf statt.

Anlässlich der 800-Jahr-Feier im Jahre 2004 initiierte der Kreis der Kreativen den ersten Weihnachtsmarkt in Altdorf. Dieser findet seitdem alle zwei Jahre statt und wird künstlerisch vom Kreis der Kreativen mit einer Ausstellung im Rathaus begleitet. Im Jahr 2019 wurde der Kreis der Kreativen in das Rathaus Aidlingen eingeladen. Im Corona-Jahr 2021 zeigte die Gruppe auf einem Rundweg in Altdorf unter dem Motto „Wege zur Kunst“ über 60 Werke an verschiedenen Standorten im Freien.

Der Kreis der Kreativen ist ein offener Zusammenschluss von derzeit 45 Künstlerinnen und Künstlern aus Altdorf und der näheren Umgebung. Die Teilnehmer an den Gemeinschaftsausstellungen wechseln je nach Projekt und Thema. Die Vielfalt der Gruppe zeichnet sich aus durch die unterschiedlichen Stilrichtungen, Materialien und Techniken und wird ergänzt von Fotografie und Musik.



Kunst und Kultur im Schloß Deufringen



Kreis der Kreativen Altdorf



Neunzehn

im Rathaus Aidlingen

Vernissage: Sonntag, 06.11.2022, 11.30 Uhr

im Rathaus Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen

Dauer der Ausstellung: 06.11.2022 - 29.03.2023



Öffnungszeiten des Rathauses:
Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr
Do 14.00-18.00 Uhr



Schlosskeller Deufringen

12. November 2022 um 20 Uhr – mit Bewirtung ab 19 Uhr
Eintrittskarten: Bürgeramt Aidlingen 07034 1250

VK: 16 €, AK: 18 €, erm.: 8 €

Veranstalter: Kunst und Kultur – Gemeinde Aidlingen www.aidlingen.de



Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- ein Kinderrucksack
- eine Stofftasche

Verschenkbörse

– Verschenken statt wegwerfen –

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung:

Lfd.-Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Telefon
118	1	Umstands Autogurt	07034/238725
125	1	kleines IKEA Sofa	0171/5665928
126	1	Puppenbett auf Rollen	0171/5665928
138	1	Kinderbett, 120 x 146 x 75 cm, Holz, weiß, inkl. Schlupfsprossen	07034/943742
139	1	Kinderkleiderschrank, 90 x 180 x 50 cm, Holz, weiß, mit zwei Schubladen	07034/943742
154	1	Reise-Kleidersack	07034/7048
167	1	Spiegel 90 x 60 cm	07034/7048
173	1	Highboard, Eiche rustikal, 220 x 120 x 48cm	0171/5665928
174	1	CD Ständer	0171/5665928
175	2	Kinderzimmer Deckenlampen	0171/5665928
176	1	Stehlampe	0171/5665928
177	1	Schlafsofa	0171/5665928
178	1	großes Trampolin ohne Verkleidung, Durchmesser 5 m	07034/251220
178	1	IKEA-Regal dunkelbraun, 193 x 60 cm. Unterteil 65 x 39 cm, Oberteil 128 x 20 cm	07034/9425351
179	1	IKEA-Regal weiß, 60 x 38, 5 x 20 cm	07034/9425351
180	1	Wandschränkchen, Schleiflack weiß; 72 x 53 x 34 cm	07034/9425351
182	1	Zweisitzer aus Leder	07034/62316
183	1	Couchtisch aus Glas	07034/62316
186	1	hellen modernen Teppich 2 x 2 m/90 cm Teppich	07034/9548543
191	1	Schlafsofa, schwarz, Polster	07056/3517
194	1	Fernsehtisch auf Rollen, mit Schublade L: 0,70 m x B: 0,46 m H: 0,46 m	07034/7048
195	1	Hängeleuchte, satiniertes Glas, Durchmesser: 50 cm	07034/7048
196	1	IKEA Hosenaufhängung, neu 1,00 m x 0,58 m	07034/7048
200	1	Waschmaschine 20 Jahre alt, Miele Novo Eco, voll funktionsfähig	0170/6554873
201	1	geflochtenen Katzenkorb	0170/6554873
202	1	Gitarre	0170/6554873
203	1	braunen Schuhschrank mit 2 Türen und 2 Schubladen	0170/6554873
204	1	elektrischer Grill	07056/928515
205	1	Gesichtssolarium	07056/928515

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.

Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen



Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Seniorennetzwerk

Gesprächskreis



SENIORENNETZWERK
AIDLINGEN

Gesprächskreis für Pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige haben alle Hände voll zu tun. Was bringt da noch ein 14-täglicher Gesprächskreis? Wir sind überzeugt: **Hier bekommt man den Kopf frei und Hilfe bei Fachthemen** – also gönnen Sie sich diese wertvolle Auszeit! Bei Bedarf bieten wir Betreuung für den zu pflegenden Angehörigen.

Ihre Elli Bringmann



Das nächste Treffen:

Di, 25. Okt. 2022
15:00 -16:30 Uhr
mit Kaffee und Gebäck
Ev. Gemeindehaus
(Pfarrgässle 5, Aidlingen)

Interesse? – Melden Sie sich an und schauen Sie rein!

Geschäftsstelle Seniorennetzwerk Aidlingen

Jutta Kühnle • Böblinger Straße 8 • 71134 Aidlingen

Ansprechpartnerin: Elli Bringmann • 07034 9479546

www.seniorennetzwerk-aidlingen.de/hoehepunkte

Ortsbücherei

Vorlesestunde

Hurra, wir lesen wieder vor! Und wir freuen uns, dass wir wieder zwei separate Vorlesestunden anbieten können: eine für Schulkinder, eine für Kindergartenkinder ab 4 Jahren. Die Vorlesestunde für Schulkinder übernimmt wie gewohnt Frau Kriegseis, für die Kleinen konnten wir Herrn Roschel gewinnen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an beide!

Folgende Termine sind für das restliche Jahr vorgesehen:

Für die Schulkinder der 20. Oktober, der 17. November und der 15. Dezember.

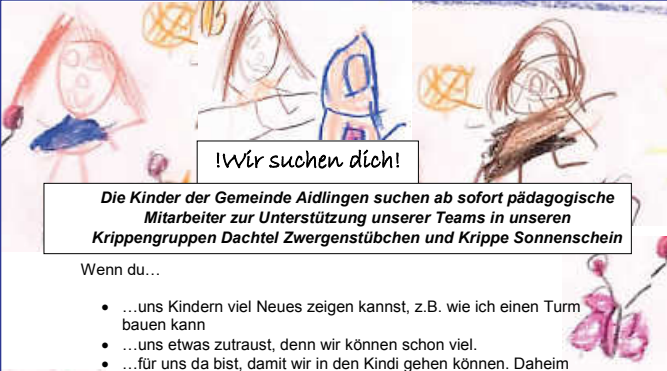
Für die Kindergartenkinder der 27. Oktober, der 24. November und der 22. Dezember.

Beginn ist jeweils um 16.15 Uhr. Als Dauer sind immer 45 Minuten vorgesehen.

Los geht's also mit den Schulkindern am Donnerstag, den 20. Oktober. Wir freuen uns über viele Zuhörer!

Kindergärten

Kinderhaus Dachtel



!Wir suchen dich!

Die Kinder der Gemeinde Aidlingen suchen ab sofort pädagogische Mitarbeiter zur Unterstützung unserer Teams in unseren Krippengruppen Dachtel Zwergenstübchen und Krippe Sonnenschein

Wenn du...

- ...uns Kindern viel Neues zeigen kannst, z.B. wie ich einen Turm bauen kann
- ...uns etwas zutraust, denn wir können schon viel.
- ...für uns da bist, damit wir in den Kindi gehen können. Daheim bleiben ist blöd.
- ...mit uns auf Ausflüge gehst
- ...du im Turnraum mit uns tobst
- ...uns liebevoll pflegst und tröstest, wenn Mama und Papa uns fehlen
- ...uns beim „Selbermachen“ hilfst
- ...viel Geduld hast, wenn mal alles runterfällt. Wir versprechen aber beim Aufräumen mitzuhelfen
- ...eine gute Idee hast, wenn uns mal nix einfällt was man spielen könnte
- Erzieher/in, Kinderpfleger/in/sozialpädagogische/r Assistent/in oder sonstige Fachkraft nach § 7 KiTaG bist.

...dann bist du genau die/der Richtige für uns.

Für unser 4-gruppiges Ganztageshaus in Dachtel mit 3 Kindergartengruppen und einer Krippengruppe suchen wir ab Oktober oder früher eine päd. Fachkraft für die Krippe mit 80-100 %

Für unser Kinderhaus Dachtel ist ein Neubau geplant. Du wärst beim Umzug mit dabei und könntest vieles selbst mitgestalten.

Außerdem:
Für unser 4-gruppiges Ganztageshaus für unter Dreijährige in Aidlingen suchen wir ab Oktober eine päd. Fachkraft mit 100 %

Du möchtest uns Kinder in einem der Kindergärten im Alltag begleiten? Dann schicke deine Bewerbungsunterlagen bitte an Gemeinde Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen oder per Mail an personalamt@aidlingen.de (pdf-Datei)

die den Kontakt zum Backhausteam hergestellt haben. Danke an Isabell Kriegseis, die die Zutaten für unsere Brote gespendet und das Rezept ausgetüfelt hat. Ein großes Dankeschön an Birgit Breitling und Jürgen Pfeiffer, die den Teig angerührt, den Ofen eingheizt und uns ihr großes Backhauswissen zur Verfügung gestellt haben.



Fotos: Waldkiga-Team

Waldkindergarten Aidlingen e.V.



Aus dem Tagebuch der Waldwichtel ...

Dankeschön an alle Einkäufer ...
Im Oktober haben wir, wie schon berichtet, fleißig geerntet, eingekocht, gebacken und gepresst ... Das Thema „Herbst und Ernte“ war großgeschrieben.



An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal bei all denen bedanken, die uns am Backhaus-Tag ganz besonders unterstützt und die Aktion überhaupt möglich gemacht haben. Herzliches Dankeschön an Tatjana und Steffen Eisenhardt,

Unsere 50 Kartoffelbrote waren leider in „null Komma nichts“ ausverkauft und wir wissen, dass einige Kunden enttäuscht leer ausgingen. Wenn wir im nächsten Jahr wieder backen, dann werden es mehr Brote sein, versprochen!

Auch unsere 77 Flaschen mit selbst gepresstem Apfelsaft konnten wir eine Woche später auf dem Aidlinger Rathausplatz im Laufe des Vormittags komplett verkaufen. Wir freuen uns, dass so viele Besucher an unseren Verkaufsständen vorbei geschaut haben - ein großes Dankeschön von allen großen und kleinen Waldwichteln!

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne.
Ansprechpartnerin ist Stefanie Rottler, 0177 4435772.
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Schallenberg-Grundschule



Bus auf Beinen – die Klasse 1 nimmt teil am Pilotprojekt des Landratsamtes Böblingen

Als eine von 6 Schulen im Schulamt nehmen wir in diesem Schuljahr am Pilotprojekt des Landratsamtes „Bus auf Beinen“ teil. Dies bedeutet, dass die Erstklässler in der Gruppe, begleitet von einem Erwachsenen, den Schulweg über eine festgelegte Route gemeinsam gehen. Diese Idee

hat viele Vorteile. Das soziale Miteinander wird gestärkt und die Kinder bewegen sich an der frischen Luft, wodurch sie ausgeglichen und wach morgens in der Schule ankommen. Weiterhin ist der „Bus“ klimafreundlich und die Eltern sind entlastet. Elterntaxis, die mitunter die Situation vor der Schule gerade für die Kleinen gefährlich machen, können so umgangen werden. Auch das Polizeirevier Sindelfingen unterstützt dieses Projekt. Die Kinder werden in den ersten Tagen auf ihrem Schulweg von einer Polizistin begleitet. Somit lernen die Kinder schnell, ihren Schulweg sicher zu meistern.



Die Erstklässler warten an der Haltestelle

Im Juli 2022 fand zu diesem Thema der erste Elternabend für die neuen Erstklässler statt und die Zustimmung der Eltern zu diesem Projekt war groß. Ein Ansprechpartner unter den Eltern wurde gefunden. Beim nächsten Elternabend kurz vor der Einschulung, wurden „Haltestellen“ festgelegt, feste „Abfahrtszeiten“ vereinbart und Begleitpersonen gefunden. Der Elternansprechpartner hielt dies in einem verbindlichen Plan fest.

Fast alle Kinder nehmen am Projekt teil.



Der „Bus auf Beinen“ ist unterwegs



Der „Bus auf Beinen“ ist in der Schule angekommen
Fotos: Schallenbergsschule

Wir haben zwei Laufgruppen der Kinder aus Deufringen und zwei Laufgruppen aus Dachtel. Das Landratsamt hat alle Kinder auch noch mit einer Warnweste ausgestattet. Nach einer gewissen Zeit sollen die Kinder ihren Schulweg in der Gruppe ohne Begleitung der Erwachsenen bewältigen. Im Idealfall bleiben die Laufgruppen bestehen.



Sonnenberg Werkrealschule

Schulgottesdienst der Sonnenberg-Werkrealschule

Mobbing ist leider so alt wie die Menschheit, andere Leute zu schikanieren gibt's jedoch weltweit. Falscher Ehrgeiz und Arroganz machen sich daran andere zu verletzen – wie man im Danielbuch lesen kann. Natürlich schmeichelt der perfide Plan – des Königs Eitelkeit, Hofbeamte unterstützen damit nur ihre – Scheinheiligkeit. Darius unterschreibt das Gesetz – gedankenlos und folgens schwer, sofort tritt es in Kraft – und kein Dementi vom König stoppt es mehr. In den nächsten 30 Tagen soll niemand es wagen – von irgendeinem Gott etwas zu erbitten – oder ihm vorzutragen. Als allein dem König Darius – und seiner Herrschaftsgewalt, sich beliebt zu machen – denn das lässt einen König auch nicht kalt. Nach geltendem Recht ist das Gesetz schon auf der niederträchtigen Erfolgspur. Um Daniel zu packen ist es gemacht. Er muss zu den Löwen – natürlich pur! Schön.

Das Richtige tun, obwohl man mit negativen Folgen rechnen muss, davon handelte das Theaterstück nach der biblischen Geschichte „Daniel in der Löwengrube“, das Klasse 6 der Sonnenbergsschule im Rahmen eines **Schulgottesdienstes am Donnerstag, den 06.10.2022**, in der katholischen Kirche lebendig werden ließ.



Fotos: SBS

Nach fleißigem Üben und vielen intensiven Proben konnten die Schüler mit großem Enthusiasmus die Gottesdienstbesucher an den persischen Königshof im 6. Jh. v. Chr. mit hineinnehmen. So wurde die Geschichte lebendig und in unsere Zeit transportiert: Diese Geschichte macht Mut, sich auf Gott zu verlassen, egal was geschieht.

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15
Telefon 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00 – 12.00 Uhr

Spielspaß - Herbstferien-Schauspielworkshop für Kinder/Jugendliche Klasse 5 – 8

Wolltest du schon immer Schauspieler werden oder machst dir Schauspielern an sich unheimlich viel Spaß? Dann bist du in diesem Workshop goldrichtig! Erlebe die Magie des Spiels, ohne Leistungsdruck, dafür mit viel Spaß und Kreativität. Probiere dich aus, schlüpfte in verschiedene Rollen und erobere die Bühne. Entfalte zusammen mit Gleichgesinnten dein Selbstbewusstsein und übe einen überzeugenden Auftritt.

Die Dozentin Aleksandra Simic ist zertifizierte Trainerin zum Thema „Auftreten und Wirkung“ bei der Team Connex AG und staatlich anerkannte Schauspielerin (Ausbildung an der Live Act Akademie Stuttgart), bekannt aus Tatort Côte d'Azur oder Tatort Stuttgart „Der Welten Lohn“. Berufserfahrung: Schauspielerei 8 Jahre, Training & Coaching 5 Jahre: Schauspielerin für Film, Fernsehen, Werbung und Schauspielerei. Sprecherin für Synchron, Moderatorin und Sängerin. Trainerin für „Auftreten und Wirkung“ in diversen Projekten, Trainerin an der Sprecher-Akademie, Dozentin für Schauspiel an der vhs, Gesangscoach und Musiklehrerin.
249 362 11, für Kinder/Jugendliche Klasse 5 – 8, Aleksandra Simic, Sonntag, 30. Okt., 10:00 - 14:00 Uhr, **Aidlingen**, vhs, EUR 49,- bereits ermäßigt.

Das mittelalterliche Weil der Stadt

Bei dieser Exkursion entdecken Sie die ehemals „freie Reichsstadt“ Weil der Stadt mit dem sehr gut erhaltenen mittelalterlichen Stadtkern - Stadtmauer, Wehrtürme, Gassen und Stadttore zeugen eindrucksvoll von einer längst vergangenen Zeit. Lassen Sie sich zu einer Zeitreise ins Mittelalter entführen. Die Bedeutung Johannes Keplers, des wohl berühmtesten Sohnes der Stadt, wird bei dieser Führung auch zur Sprache kommen. Weil der Stadt ist sicher eines der schönsten Städtchen der Region. Vielleicht haben Sie im Anschluss an die Führung noch Lust, den Feierabend in einem als uriges Gasthaus umgebauten ehemaligen Kuhstall oder einem atmosphärischen Weingewölbekeller ausklingen zu lassen.

114 271 11, Exkursion, Freitag, 28. Okt., 17:00 - 18:30 Uhr, **Weil der Stadt**, EUR 14,-.

Krippenfiguren filzen

In diesem Kurs entstehen in Trockenfilz-/Nadelfilztechnik kleine Krippenfiguren wie die Heilige Familie, Hirten und Schafe, die - positioniert z.B. in einer Laterne - eine wunderbare, vorweihnachtliche Stimmung in Ihr Zuhause zaubern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Materialkosten werden im Kurs abgerechnet.

283 415 11, Simone Blasche, Mittwoch, 9. Nov., 16. Nov., jeweils 19:00 – 21:15 Uhr, 2 Termine, **Aidlingen**, vhs, EUR 32,- zzgl. Materialkosten ab ca. EUR 10,-.

Malen in Acryl

Das Malen in Acryl verbindet viele Möglichkeiten der Malerei; dichtes und transparentes Malen sowie glatter oder modellierter Farbauftrag. Schritt für Schritt - von der Kompositionsskizze über das Farbmischen und die Farbanordnung entwickeln wir unsere Acrylbilder. Malmotive können dabei reale Objekte oder abstrakte Kompositionen sein. Auch eigene Fotos und großformatige Fotokopien aus der Kunstge-

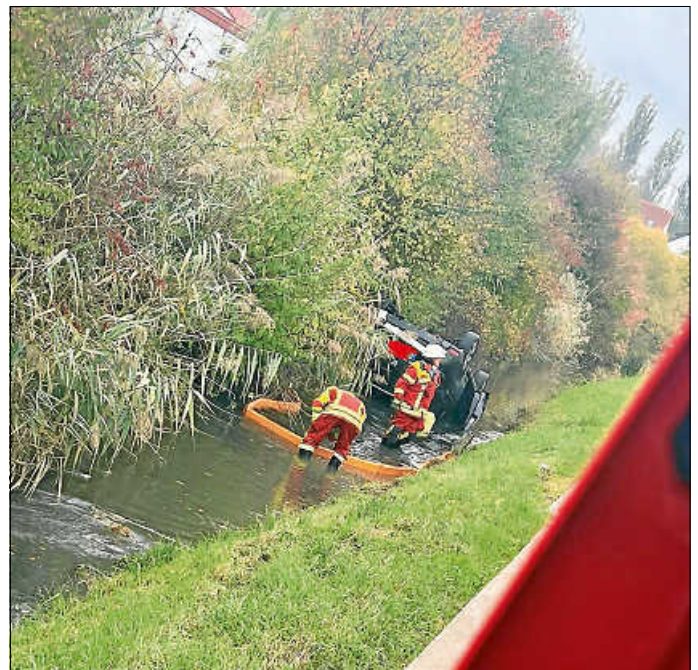
schichte sind als Motiv-Vorlagen möglich. Unabhängig von der Motivwahl steht immer die Freude am Malen zwischen erlernter Technik und freier künstlerischer Gestaltung im Vordergrund. Bitte bringen Sie, falls vorhanden, Ihre unvollendeten Arbeiten mit. Materialliste wird bei Anmeldung verschickt.
236 813 11, Workshop am Samstag, Mark Krause, Samstag, 26. Nov., 10:00 - 17:00 Uhr, **Aidlingen**, vhs, EUR 58,-.

Freiwillige Feuerwehr



WAS WAR LOS?

14.10.2022 - 12:04 Uhr: Verkehrsunfall
Am vergangenen Freitag Nachmittag erfolgte die Alarmierung der Feuerwehr Aidlingen durch die Leitstelle Böblingen.



Hierbei lautete das Einsatzstichwort: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person.

Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte stellte der Einsatzleiter fest, dass keine Personen sich im verunglückten und auf dem Dach in der „Aid“ liegenden Fahrzeug befanden. Aufgrund der Lage, dass sich das betroffene Fahrzeug kopfüber in der „Aid“ befand, wurde eine Ölsperre eingerichtet.



Fotos: fabian rinderknecht

Neben der Feuerwehr Aidlingen waren sich Rettungswagen und ein Notarztfahrzeug der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Württemberg Mitte Rettungswache Ehningen sowie mehrere Streifenwagen der Polizei Ludwigsburg Polizeirevier Sindelfingen an der Einsatzstelle.

Ebenso waren die Feuerwehr Ehningen und die Feuerwehr Gärtringen mit jeweils einem Löschfahrzeug auf der Anfahrt, welche sie aber nach der Erkundung durch den Einsatzleiter abbrechen konnten.



Ausbildungstag im Gerätehaus Aidlingen

Am vergangenen Mittwoch, den 12.10.2022 waren die Auszubildenden des ersten Jahres zum Notfallsanitäter der Johanniter-Unfall-Hilfe aus Sindelfingen bei uns zu Gast.



Dabei wurden nach einem Fachvortrag über den Tag verteilt mehrere praktische Übungen durchgeführt.

Ganz besonderes Engagement zeigten die vier Auszubildende als es galt, ein verunfalltes Fahrzeug auf Anweisung eines erfahrenen Gruppenführers und angehenden Zugführers patientengerecht zu öffnen und zu zerlegen.



Fotos: matthias harr

Wieder einmal hat es sich gezeigt, wie wertvoll eine gute Zusammenarbeit zwischen den örtlichen Hilfsorganisationen nicht nur bei Übungen ist, sondern wie der Einsatz auf der gleichen Seite auch zeigt – besonders im Ernstfall.

Kirchliche Mitteilungen



Diakonissenmutterhaus

Herzliche Einladung zur Bibelstunde

Unsere Bibelstunde findet wieder im Zelthaus auf dem Mutterhausgelände statt - immer sonntags um 14:00 Uhr.

Für Eltern mit Kleinkindern gibt es im Eltern-Kind-Raum eine Übertragung und Spielzeug für die Kleinen.

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat gibt es im Anschluss an die Bibelstunde gegen 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Infos finden Sie unter www.diakonissenmutterhaus-aidlingen.de oder Sie rufen uns an: 07034 648-0.



Foto: Diakonissenmutterhaus Aidlingen

Lobpreisabend am 22.10.2022 im Zelthaus

Herzliche Einladung zum Lobpreisabend am 22.10.2022 im neu renovierten Saal des Diakonissenmutterhauses Aidlingen „Zelthaus“.

Der Lobpreisabend bietet Raum und Gelegenheit, in Liedern und Gebeten auf Jesus zu schauen und ihn anzubeten und ihn für unsere ganz persönlichen Anliegen um Unterstützung zu bitten. Die Predigt soll uns ermutigen und herausfordern, unser Leben im Einklang mit der Bibel zu gestalten. Denn Gott will zu jedem von uns persönlich reden, damit wir Kraft, Zuversicht und Wegweisung für den Alltag empfangen.

Los geht's um 19:30 Uhr.

Ab 18:00 Uhr bietet unser Lobpreisabend-Kaffeeteam Cappuccino, Espresso und Kaffee mit Kaffeebohnen aus der Röstkammer Altdorf sowie koffeinfreien Kaffee für 3 € an. Den Cappuccino gibt's wahlweise mit normaler Milch oder Hafermilch.

Außerdem gibt's wieder Pulled-Pork-Burger für 4,50 €. Wir freuen uns auf Sie und euch!

LOBPREIS
ABEND

2022

14. MAI - 18:00 UHR*
09. JULI - 18:00 UHR*
22. OKTOBER - 19:30 UHR**
26. NOVEMBER - 19:30 UHR**

* ARENA IM MUTTERHAUS-PARK
** SAAL DES MUTTERHAUSES

www.diakonissenmutterhaus-aidlingen.de

DIAKONISSEN
MUTTERHAUS Aidlingen

Plakat: DMH Aidlingen